

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 28.01.2026  
Beginn: 17:45 Uhr  
Ende: 18:25 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Gotischen Rathauses,  
Weißenburg i. Bay.

---

### Anwesenheitsliste

#### **Oberbürgermeister**

Schröppel, Jürgen

#### **Mitglieder**

Bengel, André

abwesend ab nichtöffentlich

#### **Ausschussmitglieder**

Dollinger, Anita  
Drotziger, Klaus  
Felleiter, Fritz  
Hetzner, Maximilian  
Kamm, Tobias  
Kreißl, Andreas  
Mühlöder, Manuela  
Naß, Gerhard  
Roth, Karl  
Rother, Victor  
Schramm, Katrin  
Strunz, Sonja

#### **Stellvertreter**

Degen, Karl-Heinz  
Dösel, Harald  
Gruber, Heinz  
Käsberger, Sabine  
Kohler, Alexander  
Meyer, Gerd  
Pecoraro, Elisabeth  
Pößnicker, Claudia  
Schneller, Maria

#### **Schriftführerin**

Werner, Urszula

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

## **Ausschussmitglieder**

Hauber, Wolfgang

## **Tagesordnung**

- 1. Ausschuss (vorberatend) – öffentlich**
- 1.1 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024 der Stadt Weißenburg i. Bay. (Feststellung)  
Vorlage: SG 01/072/2026
- 1.2 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024 der Stadt Weißenburg i. Bay. (Entlastung)  
Vorlage: SG 01/073/2026
- 1.3 Haushalt 2026 der Stadt Weißenburg i. Bay.  
Vorlage: SG 20/143/2026
- 1.4 Genehmigung weiterer über- und außerplanmäßiger Ausgaben im Haushaltsjahr 2025  
Vorlage: SG 20/144/2026
- 1.5 Vollzug des Kommunalabgabengesetzes (KAG)  
Vorlage: SG 40.1/013/2026
- 1.6 Vollzug Des Kommunalabgabengesetzes  
Vorlage: SG 40.1/014/2026
- 1.7 Bekanntgaben - öffentlich

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel eröffnet um 17:45 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

## **1 Ausschuss (vorberatend) – öffentlich**

### **1.1 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024 der Stadt Weißenburg i. Bay. (Feststellung)**

#### **Ergebnis der Erörterung:**

**Oberbürgermeister Schröppel** verweist auf die Niederschriften über die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses sowie den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und bedankt sich bei den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses und Rechnungsprüfer Schmauß für die geleistete Arbeit.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses **StR Kamm** bedankt sich ebenfalls bei den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses und Rechnungsprüfer Schmauß für die gute Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren.

#### **Beschluss:**

1. Die Niederschriften über die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses und der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes werden zur Kenntnis genommen.
2. Das Abschlussergebnis der Jahresrechnung 2024 der Stadt Weißenburg i. Bay. wird wie folgt festgestellt:

**Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0**

### **1.2 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024 der Stadt Weißenburg i. Bay. (Entlastung)**

#### **Ergebnis der Erörterung:**

**Oberbürgermeister Schröppel** übergibt aufgrund persönlicher Beteiligung nach Art. 49 GO als Chef der Verwaltung vor Aufruf dieses Tagesordnungspunktes die Leitung der Sitzung an die 3. Bürgermeisterin Frau Katrin Schramm. Prüfungsbeanstandungen, die gegen die Entlastung sprechen, haben sich nicht ergeben. Eine weitere Erörterung findet nicht statt.

#### **Beschluss:**

Für die Jahresrechnung 2024 der Stadt Weißenburg i. Bay. wird die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO beschlossen.

**Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0**

### 1.3 Haushalt 2026 der Stadt Weißenburg i. Bay.

#### Ergebnis der Erörterung:

**Oberbürgermeister Schröppel** erörtert kurz die Vorlage und verweist auf die gestiegenen Personalkosten und die Erhöhung der Kreisumlage.

**StK Meyer** erörtert anhand der Präsentation den erstellten Haushalt 2026 und betont, dass die Investitionen in Zukunft deutlich kleiner ausfallen würden als in den Jahren davor.

**OB Schröppel** fügt an, dass die Sanierung des Progymnasiums ein gutes Beispiel für einen vom Bund geschaffenen Rechtsanspruch ist, den eine Kommune erfüllen muss (hier: Schaffung der zusätzlichen Kinder-Betreuungsplätze) und der mit sehr hohen Kosten verbunden ist.

**StK Meyer** ergänzt, dass diese Investition an sich bezahlbar ist aber die laufenden Kosten, die dann zu tragen sind, sehr hoch ausfallen werden.

**StR Kamm** möchte wissen, warum die Zuführungen zum Vermögenshaushalt immer kleiner werden.

**StK Meyer** informiert, dass die Einnahmen aus der Gewerbesteuer niedriger waren, dabei sich aber die Summe der Kreisumlage erhöht hat. Dadurch bleibt weniger Geld zur Verfügung für die Stadt.

#### Beschluss:

1. Der Haushaltssatzung 2026 der Stadt Weißenburg i. Bay. wird zugestimmt.
2. Der Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2025 – 2029 wird zugestimmt.

#### An Stadtrat verwiesen

### 1.4 Genehmigung weiterer über- und außerplanmäßiger Ausgaben im Haushaltsjahr 2025

#### Ergebnis der Erörterung:

**Oberbürgermeister Schröppel** erörtert kurz die Vorlage.

**StR Gruber** möchte Genaueres zu den Punkten 4 und 9 aus der Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben erfahren.

**StK Meyer** klärt auf, dass nach dem Bayern 1/3-Festival Kosten entstanden sind von denen die Stadt eine Summe in Höhe 50.280 € tragen muss (Nr 4).

Bei der Nr 9 der Liste handelt es sich um die Einführung der Röm. Kastell-App, deren Kosten noch im Jahr 2025 veranschlagt werden mussten. Die dafür vorgesehene Förderung wird im Jahr 2026 verrechnet. Insgesamt muss die Stadt 10% der Gesamtkosten übernehmen.

#### Beschluss:

In Anerkennung unabweisbarer Notwendigkeit i.S. von Art. 66 Abs. 1 GO werden die in der angefügten Liste aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben aus dem Haushaltsjahr 2025 genehmigt.

**Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0**

## **1.5 Vollzug des Kommunalabgabengesetzes (KAG)**

### **Ergebnis der Erörterung:**

**Oberbürgermeister Schröppel** erörtert kurz die Vorlage. Da nach der neuen Satzung die Beitragssummen relativ hoch ausfallen, ist geplant, die Bescheide bis Ende März zu verschicken und die Zahlungen bis 30.09. fällig zu stellen.

**StR Gruber** ist nicht klar, wieso verschiedene Beitragssätze aufgelistet sind.

**Frau Grießinger** (Bauamt) klärt auf, dass die Beitragssätze aus der Änderung unter dem TOP 1.5 für die jetzigen Eigentümer gelten. Die Summen aus dem TOP 1.6 werden die zukünftigen Eigentümer betreffen.

**StR Kamm** möchte wissen, ob die geplanten, geänderten Beiträge die Kosten für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung der Stadt decken werden.

**Frau Grießinger** bejaht die Frage.

### **Beschluss:**

Der beigefügten Zweiten Satzung zur Änderung der Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung der Stadt Weißenburg vom 03.07.2020 wird zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0**

## **1.6 Vollzug Des Kommunalabgabengesetzes**

### **Ergebnis der Erörterung:**

**Oberbürgermeister Schröppel** erörtert kurz die Vorlage.

Wortmeldungen gibt es nicht.

### **Beschluss:**

Der 10. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Weißenburg i. Bay. (BGSEWS) wird zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0**

## **1.7 Bekanntgaben - öffentlich**

---

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Schröppel  
Oberbürgermeister

Heiko Stefke  
Rechtsdirektor